

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag, während der  
Buchhändler-Messe zu  
Östern, täglich.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 52.

Leipzig, Montag am 30. April.

1855.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Auch in der nächsten Östermesse soll eine Ausstellung von

#### neuen Büchern und Kunstsachen

im untern kleinen Saale des Börsengebäudes stattfinden, und sind die dazu bestimmten Artikel, mit Faktur und Preisangabe,

#### für die Börsen-Ausstellung

an die Adr. Herrn Julius Hebenstreit, Kirchgasse Nr. 5,  
bis ultimo April einzusenden.

Stuttgart, Leipzig und Gotha, März 1855.

Der Börsen-Vorstand.

Rud. Besser. Wilh. Engelmann. Bernh. Perthes.

### Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen.

Für den Monat Mai 1855 fungiren:

Herr R. Härtel als Börsenvorsteher.

= Th. Thomas als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 30. April 1855.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 26. u. 27. April 1855.

Vasse in Quedlinburg.

2687. Franz, A., der Preußische Strafprozeß nach den positiven Gesetzen u. legislatorischen Quellen. 2. Ausg. gr. 8. Geh. 2½ f.  
Bauer & Raspe in Nürnberg.

2688. Eye, A. v., Kunst u. Leben der Vorzeit v. Beginn d. Mittelalters bis zu Anfang d. 19. Jahrhunderts. 2. Hft. gr. 4. \* 1½ f.  
Brünnow in Neubrandenburg.

2689. Prozell, W., kurze Anleitung zum Singen nach Zahlnoten in Volksschulen. 8. Geh. 3 N.

Burchardt's Buchh. in Reisse.

2690. Haus- u. Volksbibliothek, neue katholische, zur Befestigung u. Kräftigung d. Glaubens. Hrsg. v. J. Chowaneck. 9. Bd. 16. Geh. \* 1½ f.  
Inhalt: Chowaneck, J., geschichtlicher Wahrheitspiegel.

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

2691. Vierteljahrs-Schrift, deutsche. Nr. 70. April—Juni 1855. gr. 8.  
Geh. \* 1½ f.

Zweiundzwanziger Jahrgang.

Diese in Anklam.

2692. Lattile-Hinze, Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein! Neujahrs-Predigt. gr. 8. In Comm. Geh. \* 2½ N.

Ebner & Seubert in Stuttgart.

2693. Heideloff, C., die Kunst d. Mittelalters in Schwaben. 2. u. 3. Lfg. Imp.-4. Geh. à \* 1½ f.

Elsäßer & Waldbauer in Passau.

2694. Klämpfl, J., der ehemalige Schweinach- u. Quizingau. 1. Abth. 2. Aufl. 18. Geh. ½ f.

2695. Scheuerer, A., die Weihe der Unbacht, e. Pilgerstab im Erdenthale zur himml. Heimath. 7. Aufl. 12. Geh. ½ f.  
am Ende in Dresden.

2696. Hauszeitung, deutsche. Baustücke zum Leben u. Chronik gemeinnütziger Bestrebungen. 6. Jahrg. 1855. Nr. 1—4. gr. 4. pro cplt. \* 1 f.

Fischer in Cassel.

2697. Cooper's, A., theoretisch-praktische Vorlesungen üb. Chirurgie. Hrsg. v. A. Lee. Aus d. Engl. übers. v. J. Schütte. 3. Aufl. 2. Lfg. gr. 8. Geh. ½ f.

Franz in München.

2698. Blätter, stenographische. Neue Folge. 5. Jahrg. 1855. Nr. 1. 8. In Comm. Geh. pro cplt. \* 1½ f.

2699. Gleich, das Naturheilverfahren ohne Medicin im schneidenden Ge-gensatz zum Heilverfahren mit Medicin. gr. 8. In Comm. Geh. 6 N.

2700. Jahresbericht, 16. d. historischen Vereins von u. für Oberbayern. für d. J. 1853. Erstattet durch M. v. Deutinger. Ver.-8. 1854. Geh. \* 1½ f.

2701. Schintling, H. v., die Terrainaufnahme rationell aus der Lehmann'schen Theorie der Terraindarstellung entwickelt. gr. 8. In Comm. Geh. \* 1 f.

2702. Supplement zu den neuen Gesetzen f. das Königl. Bayern entb. die im J. 1853 erschienenen Verordnungen ic. 3. Abth. 8. Geh. 11 N.

107

## Franz in München ferner:

2703. **Vorschlag**, unmaßgeblicher, wie die Staatschulden, e. Grundübel unserer Zeit, sicher u. ohne besondere Lasten der Völker getilgt werden können. gr. 8. Geh. 2 N $\mathcal{R}$

## Gall's Buchh. in Trier.

2704. **Gall**, L., praktische Mittheilungen zur Förderung e. rationellern Betriebes der landwirthschaftl. Gewerbe. 1. Bd. 1. Hft. gr. 8. \*6 N $\mathcal{R}$

## Geelhaar in Berlin.

2705. **Gumbinner**, L., das Wichtigste u. Interessanteste aus dem Brennereibetriebe, m. Bezug auf alle zur Brennerei anwendbaren Fruchtgattungen. gr. 8. In Comm. Geh. baar \*3 .f

## Goschorsky's Buchh. in Breslau.

2706. **Blätter**, stenographische, aus Breslau. Red. v. F. G. Hedwig. Jahrg. 1855. Nr. 1. 8. Geh. baar \*1 .f

2707. **Siemienki**, L., Przegląd dziejów literatury powszechnej. Tom 1. gr. 8. Geh. baar \*3 .f

## Haßberger'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

2708. **Spindler's**, C., Werke. Classikerausg. 109. u. 110. Lfg. gr. 16. Geh. à \*4 N $\mathcal{R}$

## Hartung in Leipzig.

2709. Aus Weimars Glanzzeit. Ungedruckte Briefe von u. über Schiller. Hrsg. v. A. Diezmann. gr. 8. Geh. 1/2 .f

## Heyn'sche Buchh. in Görlitz.

2710. **Huß**, J., Predigten. 2. Hft.: Predigten üb. die Sonntags-Evangelien Septuagesimá, Sexagesimá, Quinquagesimá u. in den Fasten. Uebers. v. J. Nowotny. gr. 8. 9 N $\mathcal{R}$

## Hinrichs'sche Buchh. Verlags-Conto in Leipzig.

2711. **Vierteljahrs-Catalog** aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur in Deutschland. Nach den Wissenschaften geordnet. Jahrg. 1855. 1. Hft.: Januar—März. gr. 8. baar \*1/4 .f

2712. — aller in Deutschland erschienenen Werke aus dem Gebiete der Medicin u. Naturwissenschaften. 1855. Januar—März. gr. 8. Geh. 10 Expl. baar \*\*9 N $\mathcal{R}$

2713. — aller in Deutschland erschienenen Werke aus dem Gebiete der Pädagogik. 1855. Januar—März. gr. 8. Geh. 10 Expl. baar \*\*7 N $\mathcal{R}$

2714. — aller in Deutschland erschienenen Werke aus dem Gebiete der Theologie u. Philosophie. 1855. Januar—März. gr. 8. Geh. 10 Expl. baar \*\*11 N $\mathcal{R}$

## H. Hoffmann in Leipzig.

2715. **Biene**, die, im Garten. Ein Monatssblatt f. Freunde der Bienenzucht u. Liebhaber der Gartenkunst. Red. v. J. J. Gaertner. 2. Jahrg. 1855. Nr. 1—3. 4. Granzin. pro cplt. \*17 1/2 N $\mathcal{R}$

## Höht in Zürich.

2716. **Archiv f. schweizerische Geschichte** hrsg. auf Veranstaltung der allgem. geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz. 10. Bd. gr. 8. Geh. \*2 .f 3 N $\mathcal{R}$

## Jonghaus in Darmstadt.

2717. Motive zu dem revidirten Entwurf der Gesetze üb. das Pfandrecht, das Verfahren der Hypothekenbehörden u. die Rangordnung der Gläubiger in den Provinzen Starkenburg u. Oberhessen. gr. 8. In Comm. Geh. \*1/2 .f

## Junfermann'sche Buchh. in Paderborn.

2718. **Baumgarten**, der große. Ein vollständ. Gebet- u. Betrachtungsbuch f. kathol. Christen. Aufs Neue umgearb. 8. Geh. 1/2 .f

2719. **Jesus meine Liebe im heiligsten Altarsakramente**. Ein Erbauungsbuch. 5. Aufl. Ausg. Nr. 4. 16. Geh. \*1/4 .f

2720. — dasselbe. 8. Aufl. Ausg. Nr. 2. 8. Geh. 18 N $\mathcal{R}$

2721. **Kern** aller Gebete. Ein vollständ. Gebet- u. Erbauungsbuch. Aufs Neue verm. 8. Geh. 9 N $\mathcal{R}$

2722. **Oswald**, H., Orationes academicae tres, quibus doctrinae de s. eu- charistia aliquot loci illustrantur. gr. 8. Geh. \*1/3 .f

## Käfer in München.

2723. **Panzer**, F., Beitrag zur deutschen Mythologie. 2. Bd. A. u. d. T.: Bayerische Sagen u. Bräuche. 2. Bd. gr. 8. Geh. \*3 .f 18 N $\mathcal{R}$

## Gebr. Kas in Dessau.

2724. **Naumannia**. Journal f. die Ornithologie, vorzugsweise Europa's. Red. v. E. Baldamus. Jahrg. 1855. 1. Quartal. Lex.-8. Geh. baar ¾ .f

## Kesselring'sche Hosbuchh. in Hildburghausen.

2725. **Märder**, F., Lehrbuch der Geometrie f. höhere Lehranstalten. 1. Bd.: Geometrische Vorbegriffe u. Planimetrie. gr. 8. Geh. \*2/3 .f

## Kollmann in Leipzig.

2726. **Bibliothek**, amerikanische. 138—142. u. 147. Bd. 8. Geh. à 1/2 .f

Inhalt: 138—141. Kennedy, J. P., der Krüppel. Ein Roman aus den Tagen Karls II. 4 Bde.

142. Paulding, J. R., der alte Soldat ob. der Preis der Freiheit. 1. Bd.

147. Reid, M., Am Lagerfeuer, ob.: Die Büffeljäger. 3. Bd.

## Englische Kunstanstalt v. Payne in Leipzig.

2727. **Burnet's**, J., Principien der Malerkunst. 10. Hft. gr. 4. \*1/3 .f

2728. **Panorama v. Paris**. gr. Fol. \*1/2 .f

## Leuckart in Breslau.

2729. **Mendelsohn**, F., Lesebuch f. die mittlere Klasse der kathol. Stadts- u. Land-Schulen. 1. 7. Aufl. hrsg. v. F. Kühn. 8. \*8 N $\mathcal{R}$

2730. **Schulblatt**, katholisches. Eine Quartalschrift zur Förderung d. Elementarschulwesens ic. Hrsg. v. den Lehrern d. R. kathol. Schul-lehrer-Seminars zu Ober-Glogau. 1. Jahrg. 1855. 1. Hft. gr. 8. In Comm. pro cplt. \*3/4 .f

## Lord in Leipzig.

2731. **Thiele, J. M.**, Thorwaldsen's Arbeiten u. Lebensverhältnisse im Zeitraume 1828—1844. Bearb. u. verkürzt v. F. C. Hillerup. Tom. I—II. 19. u. 20. Hft. Imp.-4. Kopenhagen. à \*13 1/2 N $\mathcal{R}$

## J. B. Müller's Verlagsbuchh. in Stuttgart.

2732. **Schlossberger**, J. E., erster Versuch e. allgemeinen u. vergleichenden Thierchemie. 2. Lfg. Lex.-8. Geh. 1 .f 6 N $\mathcal{R}$

2733. **Schübeler**, C., die Gesetze üb. Niederlassung u. Verehelichung in den verschied. deutschen Staaten. gr. 8. Geh. 21 N $\mathcal{R}$

## Nicolai'sche Buchh. in Berlin.

2734. **Schahl**, A., kleiner Schul-Atlas der neuesten Erdbeschreibung in 20 Karten. qu. 4. Geh. 18 N $\mathcal{R}$

## Orell, Kühl &amp; Co. in Zürich.

2735. **Dernburg**, H., Rede gehalten beim Antritt der Professur d. gemeinsen Civilrechts an der Universität Zürich. gr. 8. 1854. Geh. 6 N $\mathcal{R}$

2736. **Statuten** der europäisch-amerikan. Colonisations-Gesellschaft in Texas. 8. Geh. ½ .f

## Oettinger in Stuttgart.

2737. **Gerok**, R., Predigten auf alle Sonn-, Fest- u. Feiertage d. Kirchenjahres. 5. Hft. gr. 8. \*4 N $\mathcal{R}$

2738. **Hauff**, H., die Rozkranheit beim Menschen. gr. 8. Kirchheim. Geh. \*8 N $\mathcal{R}$

## G. Reimer in Berlin.

2739. **Archiv f. Mineralogie, Geognosie, Bergbau u. Hüttenkunde**. Hrsg. v. C. J. B. Karsten u. H. v. Dechen. 26. Bd. 2. Hft. gr. 8. 1 1/2 .f

2740. **Burmeister**, H., systematische Übersicht der Thiere Brasiliens, welche während e. Reise durch die Provinzen v. Rio de Janeiro u. Minas geraeß gesammelt ob. beobachtet wurden. 2. Thl. 1. Hft.: Raubvögel. gr. 8. ¾ .f

2741. **Girard**, H., die norddeutsche Ebene insbesondere zwischen Elbe u. Weichsel geologisch dargestellt. gr. 8. Geh. 1 1/2 .f

2742. **Gruppe**, D. J., Gegenwart u. Zukunft der Philosophie in Deutschland. gr. 8. Geh. 1 1/4 .f

2743. **Märder**, F. A., Demosthenes u. Aeschines. Vortrag. gr. 8. Geh. 6 N $\mathcal{R}$

2744. **Meyer**, J., Pharmacopoea oeconomica. Anleitung zur Kostener-sparniss bei dem Arznei-Verordnen. 16. Geh. \* 1/6 .f

2745. **Meyer**, J. B., Aristoteles Thierkunde. Ein Beitrag zur Ge-schichte der Zoologie, Physiologie u. alten Philosophie. gr. 8. Geh. 2 .f

2746. **Sammlung** der f. die R. Preuß. Rhein-Provinz seit dem J. 1813 hinsichtlich der Rechts- u. Gerichtsverfassung ergangenen Gesetze, Verordnungen ic. Hrsg. v. Marquardt. 10. Bd. gr. 8. 1 2/3 .f

2747. **Tobler**, T., Beitrag zur medizinischen Topographie v. Jerusalem. 8. Geh. \* 1/3 .f

## G. Neimer in Berlin ferner:

2748. **Übersichten**, statistische, üb. Waaren-Verkehr u. Zoll-Ertrag im deutschen Zollvereine f. d. J. 1853. gr. 4. Geh.  $1\frac{2}{3}$  f.  
2749. **Wolff, F.**, Lehrbuch der Geometrie. 1. Thl. 6. Aufl. gr. 8.  $1\frac{2}{3}$  f.

## Nümpler in Hannover.

2750. **Bokelberg, G.**, das Längen-Gefälle der Kunststraßen u. dessen Einfluß auf die Zugthiere. gr. 8. \*  $1\frac{1}{2}$  f.  
2751. **Bothmer, v.**, die Verhältnisse der durch Ablösung frei gewordenen Bauernhöfe in Hinsicht auf deren Zusammenhaltung u. auf die Erbsfolge. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{3}$  f.  
2752. **Brüel**, Zur Lehre v. den Kirchen- u. Schullasten im Königr. Hannover. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{3}$  f.

## G. Schäfer in Leipzig.

2753. **Bergmann, L.**, Baulexicon ob. Realencyclopädie d. gesammten Bauwesens. 7. Lfg. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{3}$  f.  
2754. **Goehring, C.**, Weltreignisse. Encyclopädie der Gegenwart in Wort u. Bild. 15. Lfg. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{4}$  f.  
2755. **Lachmann, A.**, Waarenkunde in Wort u. Bild. 19. Lfg. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{3}$  f.  
2756. **Münzsammlung** der wichtigsten seit dem Westphäl. Frieden bis zum J. 1850 geprägten Gold- u. Silber-Münzen. 2. Aufl. 25. u. 26. Lfg. gr. 8. Geh. à \*  $1\frac{1}{3}$  f.

## Schmidt's Verlagsbuchh. in Halle.

2757. **Edner, J. Ph.**, Lied u. Leben. Vermischte Gedichte. 16. In Comm. Geh.  $\frac{1}{4}$  f.

## J. L. Schrag in Nürnberg.

2758. **Bildwerke**, die wichtigsten, am Sebaldusgrabe in Nürnberg v. Peter Vischer. 2. Abth. Nr. 2—4. gr. 4. Geh. à \*  $24$  Nf.  
2759. **Wolff, J. G.**, Nürnberg's Gedenkbuch. Eine vollständ. Sammlung aller Baudenkmale etc. dieser Stadt. 4. Suppl.-Lfg. 4. Geh. \*  $1\frac{1}{3}$  f.

## A. Voigt in Leipzig.

2760. **Siebeck, R.**, die bildende Gartenkunst in ihren modernen Formen. 2. Ausg. 1. Lfg. gr. 4. Geh. \*  $1\frac{1}{2}$  f.

## Weidmann'sche Buchh. in Berlin.

2761. **Cicero's** ausgewählte Reden. Erklärt v. K. Halm. 2. Bdchn. 2. Aufl. gr. 8. Geh.  $18$  Nf.  
2762. **Isokrates**, ausgewählte Reden, Panegyricus u. Areopagiticus, erklärt v. R. Rauchenstein. 2. Aufl. gr. 8. Geh.  $\frac{5}{6}$  f.  
2763. **Vergil's** Gedichte. Erklärt v. Th. Ladewig. 1. Bdchn.: Bucolica u. Georgica. 2. Aufl. gr. 8. Geh.  $12$  Nf.

## R. Weigel in Leipzig.

2764. **Archiv** f. die zeichnenden Künste m. besond. Beziehung auf Kupferstecher- u. Holzschnidekunst u. ihre Geschichte. Hrsg. v. R. Naumann. 1. Jahrg. 1855. 1. Hft. gr. 8. \*  $\frac{5}{6}$  f.  
2765. **Treviranus, L. C.**, die Anwendung d. Holzschnittes zur bildlichen Darstellung v. Pflanzen. Lex.-8. Geh.  $\frac{3}{4}$  f.

## Wirth'sche Sort.-Buchh. in Mainz.

2766. **Weinverschlüpfungsprozeß**, der gegen das Gallisiren der Weine in Rheinbauen eingeleitete, beleuchtet vom nationalwirtschaftl. ic. Standpunkte. gr. 12. 1854. Geh.  $\frac{1}{6}$  f.

## Nichtamtlicher Theil.

## Zum buchhändlerischen Verkehr.

Ordnung regiert die Welt!

Die Calamitäten und Gebrechen des buchhändlerischen Verkehrs sind schon oft in gebührender Weise von tüchtigen Collegen dargelegt worden, doch immer ist das Hauptübel, der nervus rerum aller dieser Calamitäten noch nicht so angegriffen worden, wie es erforderlich ist. Die Geschäftsortordnung des deutschen Buchhandels ist im Verhältniß zu anderen Geschäften eine viel complicirtere; doch ließen sich durch gewisse Statuten, welche von allgemeiner Wirkung sein sollten und dem Verhältniß zwischen Sortimenten und Verleger zu Grunde gelegt werden müßten, dies Alles erleichtern, und die vielfachen Dispute, welche man immer und immer wieder lesen und hören muß, würden aufhören, eine Plage und ein Gräuel für den Leser des Börsenblattes zu sein.

Die bevorstehende Generalversammlung veranlaßt nun den Unterzeichneten, der seine Rathschläge schon öfter im Börsenblatte veröffentlicht, solche, abermals unparteiisch, zur Beachtung zu bringen, damit solche bei der erwähnten Versammlung in Erwägung gezogen werden mögen.

1) **Novasenden.** Wenn sich Verleger, ob groß oder klein, zu einer beabsichtigten Novaversendung nach dem Schulz'schen Adressbuche eine Liste derjenigen Handlungen, welche Nova annehmen, anfertigten, so würden sie vor aller Belastung von Porto u. s. w. gewisser Sortimenten sicher sein; denn zu oft sind die Beweise geliefert worden, daß Sortimenten beim unverlangten Nova-einsenden zu Portoersatz berechtigt sind. Wer verlegen will, muß sich der kleinen Mühe unterziehen, hat ja der Sortimenten viel mehr kleine oder große Mühen zu bewältigen.

2) **Vom Disponiren.** Es ist leider zur festen Bedingung, besonders bei mehreren der größeren Handlungen geworden, sich zur Messe nichts oder nur theilweise ihren Verlag disponiren zu lassen. Der Sortimenten leidet darunter, doch muß er sich, da er nicht über fremdes Eigenthum verfügen kann, dem Willen der Verleger unterwerfen und Alles remittieren oder saldiren. Hat man nun wirklich

die Absicht, ganz nach Wunsch des Verlegers zu handeln, so kommt es doch zu oft in unserm Geschäftsleben vor, daß Umstände eintreten, welche ein Dispositionsstellen bei einem und dem andern Verleger erfordern. Der Sortimenten müßte nothwendig bis zum 1. oder 15. November, wo die allgemeine Novaversendung aufhört, in Kenntniß gesetzt werden, daß die und die Handlungen sich nichts zur Disposition stellen lassen und die und die — das und das beim Disponiren verbitten. Zur Erleichterung der Verleger und Sortimenten müßte die Redaction d. Bl. Anfangs November, bis wohin die Verleger über Disponenda allgemein oder speciell ihre Erklärungen abzugeben haben, eine alphabetische Liste der betreffenden Verleger im B.-Bl. abdrucken, und diese, indem solche jährlich mit den Veränderungen angefertigt wird, müßte jedem Sortimenten als Norm dienen. Der Sortimenten würde also doppelten Mühen aus diesem Verzeichnisse ziehen. Für's erste den bereits angegebenen, für's andere würde er bei den Weihnachtsverschreibungen die Anpreisungen der Verleger nicht so allgemein berücksichtigen, sondern seinen Bedarf von denjenigen beziehen, die liberal sind und Disponenden gestatten. Die Verleger hätten durchaus nicht nothig, Inseratkosten für Remissionsbücher, Disponenden-Berote u. s. w. zu tragen, was vielen doch nur angenehm sein kann und wird. Das Gestatten des Disponenten ist ein Vortheil, welcher dem so vielfach gedruckten Sortimenten zu gönnen ist, und jeder wird ein liberales Entgegenkommen in dieser Hinsicht von Seiten des Verlegers mit Dank in seinem Wirkungskreise zu erkennen wissen.

3) **Remittenden.** Das Verhältniß zwischen Verleger und Sortimenten brauchte nie gestört zu werden, wenn Rücksichten, begründet durch Erfahrung und gesunde Vernunft, gegenseitig beobachtet würden. So liegt es ja in der Natur der Sache, Remittenden gut zu verpacken; als fremdes Eigenthum, muß der Sortimenten darauf bedacht sein, das ihm anvertraute Commissionslager zu schonen und im besten Zustande wieder zurücksenden zu können. Die Verleger könnten dem Sortimenten dahin freundlich entgegenkommen, daß sie auf den Titel ihrer Verlagswerke die

107\*

Worte segten: Nur unbeschädigte, unaufgeschnittene Exemplare werden zurückgenommen.

4) Journalwesen. Eine größere Londoner Handlung machte schon früher darauf aufmerksam, daß es höchst unfaßmännisch wäre, Journale z. B. pro 55 zur D.-M. 55 sich pro compl. zahlen zu lassen, und sie erklärte mit Recht, daß dies Verfahren niemals von ihr anerkannt werden soll und wird. Allerdings müßten die Journalverleger, wie auch bereits mehrfach geschehen, dahin eine Aenderung treffen, daß sie den Sortimentern ihre Journale stets in neue Rechnung geben und dabei berücksichtigen, daß bei Expedition der Journale bei geringstem Rabatte, wie es doch usance ist, die größte Mühewaltung vorherrscht, ohne der mannigfaltigen Verluste dabei zu gedenken. Sollte es nun ausnahmsweise nicht thunlich sein, Journale à Conto novo zu liefern, so müßte wenigstens ein höherer Rabatt dem Sortimenten zugestanden werden, eventhaliter; im ungünstigsten Falle müßte eine quartals- oder semesterweise Rechnung stattfinden. Eine Regelung dieser Angelegenheit liegt dem Interesse des Buchhandels zu nahe.

5) Es ist auch darüber schon vielfach Klage geführt worden, daß, besonders in Preußen, Behörden anstatt Buchhändler von Seiten der Verleger zur Verbreitung bestimmter Bücher und Journale aufgefordert werden und zu dem Zwecke die üblichen Rabatt-Vortheile erhalten, kurz der Sortimenten in unpassender Weise umgangen wird. Das dieses Verfahren ein ungerichtetes ist, steht fest, und wäre demselben nur dadurch am besten und gründlichsten entgegen zu arbeiten, wenn eine Deputation preußischer Buchhändler eine Petition an das preußische Staatsministerium abgehen ließe, in welcher dargelegt, daß diese Manipulation die Interessen der Gewerbefreiheit beschränke und um Abschaffung, resp. Verbot dieser Gewerbebeeinträchtigung gebeten wird. Einigkeit macht stark, und so ist es auch möglich, dieser Fatalität entgegenzutreten und dieselbe zu vernichten. Es gibt Verleger, die bei Verbreitung ihrer Werke durch Behörden die Vermittlung des betreffenden Ortsbuchhändlers in lobenswerther Weise nicht umgehen, sondern demselben den Debit mit natürlich beschränkterem Rabatt gewähren. Man erkennt darin ein collegialisches Verfahren, das Nachahmung verdient.

6) Verirrte Zahlungen — verlorene Packete. Daß es im großen deutschen Buchhandel vorkommen kann und muß, daß Zahlungen irrtümlich einer falschen Firma geleistet werden, Packete verloren gehen u. s. w., davon haben wir oft genug lesen und hören müssen. Die gesunde Vernunft macht es schon jedem Buchhändler zur Pflicht, eine erhaltene Zahlung, welche ihm nach seinem Buche nicht zukommt, zurückzuleisten, oder wenigstens um specielle Aufklärung zu bitten; denn, wenn derartige Fälle vor das Forum der öffentlichkeit kommen, so können sie nur zu den unangenehmsten Vermuthungen Veranlassung geben. Wird dem Commissionär nun aber vor geleisteter Zahlung an seinen Committenten, vom Irrthume Nachricht gegeben, so hat derselbe die irrtümliche Zahlung dem Auftraggeber zur Verfügung zu stellen. Wird durch Avis und Commissionär festgestellt, daß der Empfänger das verlorene sein sollende Packet erhalten, so muß er dafür aufkommen. Wird durch Avis und Commissionär festgestellt, daß ein Remittenden-Packet der Commissionär in Leipzig erhalten, so kann der Absender für dies etwa verlorene gegangene Packet nicht in Anspruch genommen werden.

7) Buchhändlerische Hülfsmittel. Ein Uebelstand des deutschen Buchhandels ist und bleibt die große Anzahl der buchhändlerischen Hülfsmittel. Wenn der Sortimenten alle diese berücksichtigen wollte, so müßte er in der That mehr Avantage haben, als jetzt. Das Börsenblatt, sammt Wahlzetteln, Monats-, Quartals-, Semester- und Fünf-Jahrs-Katalogen, Zahlungslisten, Avisbriefen ic. ic., das alles müßte ein Eigenthum des Börsenvereins sein, und zur Expedition des Börsenblattes gehören. Wenn die Redaction und

Expedition d. Bl. auch deshalb erweitert werden müßten, so würde trotz größerer Unkosten dem Börsenverein ein recht ansehnlicher Gewinn übrig bleiben, und der Buchhändler könnte diese fraglichen Hülfsmittel alle billiger beziehen. Bis jetzt ist der Vortheil, Börsenmitglied zu sein, ein so unwesentlicher, daß man mit Recht darüber klagen darf. Es ist dies ein Punkt, der noch weiter erschöpft werden kann, den ich jedoch für's erste nur zur Sprache bringe und dabei bemerke, daß er tief, ja sehr tief das Interesse des Buchhandels berührt. Die Deputation für die Reorganisation des Börsenblattes wolle die vorangegangenen Worte in Erwägung ziehen, im Übrigen verweise ich auf meinen Beitrag (B.-Bl. 1854, Nr. 35, S. 489).

8) Zahlungs- und Rechnungswesen. Im Credit ist vom Verleger (Fabrikanten) das Möglichste gewährt, was der Wiederverkäufer (Sortimenten) beanspruchen kann, was in andern mercantilischen Geschäften nicht so vortheilhaft geboten wird. Der Berlin-Leipziger Verlegerverein hat dies richtig begriffen und hier-nach seine Grundsätze nicht allein ausgesprochen, sondern auch — Dank dem Vereine! — praktisch durchgeführt und der Erfolg hat wohlthuend für alle Theile sich bewährt. — Störend und ärgerlich ist es im Rechnungswesen, wenn neben fl. kr. — 18 Sgr. — ab und zu immer noch die alten Ggr. sich verirren. Möchten doch auch diese Irrtümer — bitte, bitte — der Uebereinstimmung und Ordnung wegen in unsern Conti nicht mehr zum Vorschein kommen und möchte fortan nur in netto gebucht, dabei aber bei jedem Artikel vor der Geldlinie der Ladenpreis bemerkt werden.

Ich schließe meinen Aufsatz, welchen ich recht gern kürzer abgefaßt haben würde, wenn es nur irgend thunlich gewesen wäre; im Gegentheil habe ich nur Anregungen gebracht, anstatt, wie es mein Wille war, gleichzeitig Statuten zu entwerfen.

Möge er die allseitigste Beachtung finden! W. Diese.

#### „Zur Conservirung der Einbände.“

An „einen Sortimenten“ in Nr. 39.

Jener eine Sortimenten, der im Gegensatz zu dem einen russischen Gefallenen in jeder Schlacht wirklich fast der einzige Sortimenten ist, welcher ein anderes Interesse an dem Gute des Verlegers zeigt, als das des Profites beim Verkauf, muß einer von den Glücklichen sein, welcher nie die Österreißfreuden (!) eines Verlegers von gebundenen Büchern oder solchen mit Kupfern genossen. Sonst würde er gewiß die traurige Erfahrung gemacht haben, daß die meisten Sortimenten sich an keine Bestimmungen des Verlegers kehren und die Schutzapparate, womit dieser seine Prachtäusgaben ausstattet, nicht im Geringsten beachten und benützen; daß sie Prachtände ohne die dazu gegebenen Bretter, oft nur in zerlumpter Maculatur weniger als notdürftig gehüllt, remittieren und auf gerechte Reklamationen des Verlegers gar nicht antworten oder höchstens in der schmädesten Weise: „Wir treiben keinen Bretterhandel.“ —

Soll aber der Verleger ein Buch, welches ohne den dazu gegebenen Umschlag zurückkommt, dem Sortimenten wieder zuschicken, mit dem Hinweis, daß er das Buch ohne jenen Schuhumschlag nicht zurücknimmt? Die darauf bezügliche Notiz, auf den Umschlag gedruckt, schadet zwar nicht, aber nützt auch nicht. So herzerquickend es für den Verleger ist, auch einmal eine solche Stimme eines Sortimenten zu vernehmen, so sehr ist diesem zu wünschen, nie die leidigen Erfahrungen vieler Verleger (die in Nr. 43 so wahr geschildert worden) zu machen, die diesen oft fast auf den Gedanken bringen könnten, nicht mit Trägern der Civilisation, sondern mit Halbbarbaren zu thun zu haben.

Henri doux.

#### Todesfall.

Am 22. d. M. verlor der Leipziger Buchhandel wieder eines seiner älteren Mitglieder, in Herrn Ernst Geuther, welcher an genanntem Tage, 60 Jahre alt, an Altersschwäche starb.

## Anzeigeblaatt.

(Anserate von Mitgliedern des Vorsteuvereins werden die dreigeschaltene Petit-Beile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[5138.] Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich auch in Nürnberg einen Commissionair habe, und Herr Fr. Korn die Güte hatte, meine Commissionen auf dortigem Platze zu übernehmen.

Coburg, d. 20. April 1855.

E. Niemann jun.

### [5139.] Gelegenheit zu einem Etablissement.

Für einen tüchtigen jüngeren Buchhändler, welcher als Verleger seinen eigenen Herd zu gründen beabsichtigt, und etwa 10—12000 f verfügbares Kapital besitzt, bietet sich eine Gelegenheit, in bevorstehender Messe unter besonders günstigen Bedingungen einen schon bestehenden, gediengenen und rentablen Verlag zu erwerben.

Frankirte Anfragen von ernsten Kaufsliebhabern, die im Besitze der nöthigen Mittel sind, wird Herr G. Brauns in Leipzig unter Chiffre M. W. R. zu befördern die Güte haben.

### [5140.] Kauf-Gesuch.

Mit 3—4000 f. Anzahlung wird ein solides Sortimentsgeschäft in Nord- oder Mitteldeutschland zu kaufen gesucht. Reelle Öfferten, mit bestimmten Angaben über Umsatz, Rein ertrag, Creditverhältnisse, bittet man unter O. R. # 12. an Herrn F. A. Weber, franco Danzig, einzufinden. Vollkommene Discretion wird zugesichert.

### [5141.] Verkaufs-Öfferte.

In einer angenehmen Stadt Thüringens ist eine, seit vielen Jahren in lebhaftem Betriebe stehende Buchhandlung nebst Leihbibliothek u. Journalsiticum zu verkaufen. Näheres auf frankirte Briefe unter M. B. poste restante Arnstadt.

### [5142.] Verkauf einer Buch- und Antiquariats-Handlung in Leipzig.

Die Buchhandlung und Antiquarium unter Firma:

### J. M. C. Armbruster in Leipzig

ist aus freier Hand zu verkaufen.

Die bedeutenden Vorräthe des antiquarischen und englischen Lagers (nebst einer Anzahl englischer Stahlstiche) sind vollständig geordnet, nach den Wissenschaften abgeheilt. Von mehreren Abtheilungen sind bereits Cataloge vollendet, die übrigen im Drucke bald fertig, sodass der Käufer bei Uebernahme des Geschäftes die Cataloge nur zu verbreiten nötig hat, um sogleich die Verwerthung der Vorräthe zu beginnen.

Kaufliebhaber wollen sich an Herrn Buchhändler R. F. Köhler in Leipzig wenden, der nähere Mittheilung darüber zu ertheilen bevollmächtigt ist.

### Fertige Bücher u. s. w.

[5143.] — Wichtig für die, in diesem Jahre stattfindende dreihundertjährige Jubelfeier des Augsburger Religionsfriedens. —

■ In meinem Verlage ist erschienen:

### Geschichte des Augsburger Religionsfriedens

vom 26. September 1555.

Mit einer einleitenden Geschichte der Reformation von

Christian Wilhelm Spicker,

Doctor der Theologie und Philosophie, Professor und Oberpfarrer zu Frankfurt a. O., Ritter ic. ic.

22 Bogen, Verz.: 8. geb. à 1 f. 15 M. ord. mit  $\frac{1}{4}$ .

Beim Erscheinen des Werkes habe ich daselbe nicht allgemein pro nov., sondern nur an diejenigen Herren Collegen versandt, welche ausdrücklich verlangt hatten.

Der Gegenstand, welcher in dem Buche behandelt wird, ist für alle protestantischen Glaubensgenossen bei der bevorstehenden dreihundertjährigen Jubelfeier des Augsburger Religionsfriedens von höchstem Interesse und von dem Herrn Verfasser umfassend und anschaulich in einer classischen Sprache dargestellt.

An Käufern für dieses wichtige Werk wird es unter protestantischen Geistlichen, Professoren ic. ic. und unter den gebildeten Klassen von Lesern nicht fehlen, wenn die Herren Collegen nur die Güte haben und dasselbe fleißig zur Ansicht versenden lassen wollten.

Zu diesem Zwecke offeriere ich Exemplare à Cond., und erteile bei Aussicht auf Absatz gefälligst zu verlangen.

Durch umfassende empfehlende Anzeigen, welche ich so eben zur Insertion in theologische und politische Journale versende, werde ich den Absatz möglichst zu fördern suchen.

Exemplare sind zum Ausliefern in Leipzig auf Lager.

Schleiz, den 20. April 1855.

Carl Hübscher's Buchhandlung.

[5144.] Bei mir erschien und steht à Cond. zu Diensten:

### Sammlung

von  
französischen Sprichwörtern u. Redensarten,  
franz. u. deutsch herausgegeben

von

W. Daelke.

Preis 15 M.

In Rechnung 40%, fest 50%.

Ein Buch, welches Sie Lehrern und Erziehern, sowie allen Reisenden aufs wärmste empfehlen können.

Uelnam, 18. März 1855.

W. Diecke.

[5145.] Die verehrl. Sortim.-Buchhandlungen erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß für die nachstehenden Artikel meines Verlages jetzt eine besonders günstige Gelegenheit zum Absatz vorhanden ist.

### Sei begrüßt, o Maria!

Ein Andachtsbuch für wahre Verehrer der Gottesmutter, insbesondere zur Heiligung des Monat Mai. 2. Auflage.

El. 8. broch. Auf Druck-Papier. 12½ M., auf Velin-Papier 15 M., mit  $\frac{1}{4}$  Rabatt.

Der Anhang,

### 31 Marienlieder

enthaltend, ist besonders abgedruckt.

El. 8. brosch. 2½ M., mit  $\frac{1}{4}$  Rabatt.

### Der Flachsbau und die Flachs bereitung

in Deutschland,

von

Alfred Rüdin,

Dirigent der Königl. Flachsbauhalle für Niederschlesien.

8. broch. 12 M., mit  $\frac{1}{4}$  Rabatt.

Diejenigen Handlungen, welche hiervon nichts disponirten, wollen gefälligst à Cond. verlangen; in Leipzig liegen Exemplare zur Auslieferung bereit.

Breslau, im April 1855.

Wilh. Gottl. Korn.

[5146.] Für die bevorstehende Brunnenzeit empfehle ich die in meinem Verlage erschienene Schrift:

### Brunnendiätetik.

Anleitung zum heilsamen Gebrauche der Gesundbrunnen und Mineralbäder Deutschlands.

Von

Dr. F. A. von Ammon,

Königl. sächs. Geibarzt ic.

Fünfte Aufl. 1854. Taschenformat, brochirt 1 f. ord.

S. Hirzel in Leipzig.

[5147.] Thätigen Sortimentshandlungen empfehle ich zu fortdauernder Verwendung:

### Taschenbuch

der

### norddeutschen Flora.

Aus den besten Quellen für angehende Botaniker zusammengestellt

von

Wilhelm Pöper.

Zweite Auflage.

eleg. geh. 8. Preis 1 f. mit 40% in Rechnung und 50% fest.

Bei Einführung in Schulen gebe ich das Buch zu 20 M. ord.

W. Diecke in Uelnam.

[5148.] Im Verlag der Decker'schen Geheimen Oberhofbuchdruckerei in Berlin sind so eben erschienen und versandt:

### Wilhelm Bornemann's Humoristische Jagdgedichte.

Aus den hinterlassenen Handschriften des verstorbenen Dichters gesammelt und herausgegeben von

Carl Bornemann.

20 Bogen. Miniatur-Ausgabe. gebestet.  
1 fl. ord., 20 Mk. ; in engl. Einband 1½ fl. ord.,  
1 fl. netto.

(Freierpl. 9/8, gegen baar 7/6.)

### Die Völker des Kaukasus und ihre Freiheitskämpfe gegen die Russen.

Ein Beitrag zur neuesten Geschichte des Orients von

Friedrich Bodenstedt.

2., gänzlich umgearbeitete, durch eine Abhandlung über die orientalische Frage vermehrte Auflage.

Miniatur-Ausgabe. 2. Bd. (Schluß) als Rest.

Die Restlieferung ist so weit expediert, als sich durch eingegangene Remittenden die Anzahl der Exemplare feststellte.

Epte. Expte. zur ferneren gefälligen Verwendung bitten wir zu verlangen.

[5149.] So eben wurde fertig und wird an alle Handlungen, welche bereits bestellten, oder sich Nova von uns erbaten, versandt:

### Stein's kleine Geographie.

Neu bearbeitet von Prof. Dr. A. Th. Wagner.

24. Auflage. 27 Bogen gr. 8. gebunden.  
n. 20 Mk.

Nob, nur in Partieen, à n. 18 Mk.  
Baar mit 33½ %, Freieremphare 13/12.

Leipzig, den 24. April 1855.

J. C. Hinrichs'sche Buchh.,  
Verlagsconto.

[5150.] Bei Carl Nümpler in Hannover ist so eben erschienen und versandt:

### Harsfe und Leyfer.

Jahrbuch lyrischer Originalien,  
herausgegeben

von

Ludwig Grote.

Zweiter Jahrgang.

Miniaturausgabe in elegantem Einbande mit Goldschnitt.

1 fl. 3¾ Mk. ord., 22½ Mk. netto, 20 Mk. baar.  
Auf 6 Ex. 1 Freieremphar.

### Leiden und Freuden

des häuslichen Lebens.

Von der Verfasserin von

Emma, oder das Gebet einer Mutter, Familiensbilder, Erzählungen einer Großmutter &c.  
Aus dem Französischen übersetzt.

2 Theile. Eleg. gebestet.

1 fl. 10 Mk. ord., 27 Mk. netto, 24 Mk. baar.  
Auf 6 Ex. 1 Freieremphar.

[5151.] So eben habe ich versandt:

### Städteleben,

### Kunst und Alterthum

### in Frankreich

mit einem Anhange über Antwerpen.

Von

Dr. A. B. Stark.

40½ Bogen. gr. 8. mit 7 Städteplänen.  
geh. 3 fl. mit ¼ Rab.

In dem Kreise, den der Titel bezeichnet, wird es namentlich auch diejenigen in der protestantischen und katholischen Geistlichkeit interessiren, die sich mit kirchlicher Archäologie beschäftigen.

### Thüringische Geschichtsquellen.

Zweiter Theil:

### Chronicon ecclesiasticum

Nicolai de Siegew, O. S. B.

Zum ersten Male herausgegeben

von

Dr. F. X. Wegele.

33 Bgn. Lex.-8. geh. 3 fl. ord.

Diese Chronik v. Ende des 15. Jahrhunderts, aus der Feder eines Benedictinermönchs in Erfurt, enthält vorzugsweise die Geschichte geistlicher Stiftungen und die gleichzeitigen Verhältnisse der Stadt Erfurt zum Mainzer Erzstift.

Ich habe das zweite fast nur an die Handlungen versandt, welche den 1. Thl. der Geschichtsquellen behalten haben, und bitte die Herren Unterzeichner des österr. Circulars v. Junius 1854, von beiden Neuigkeiten selbst zu wählen.

Jena, 25. April 1855.

Fr. Trommann.

### Cappe's russische Sprachlehre.

Preis 3 fl.

liefern wir von jetzt ab gegen baar für 1 fl. 24 Mk. und geben, bei gleichzeitiger Baarbestellung, 1 Exemplar à Cond. zu dem bisherigen Nettopreise von 2 fl. 10 Mk.

Leipzig, den 25. April 1855.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung,  
Verlags-Conto.

[5153.] Bei Carl Nümpler in Hannover ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Bokelberg, Wegbaumeister, das Längen-Gefälle der Kunststraßen und dessen Einfluß auf die Leistung der Zugthiere. gr. 8. geh. 15 Mk. ord., 11½ Mk. netto.

von Bothmer, Staatsrath, die Verhältnisse der durch Ablösung frei gewordnen Bauernhöfe in Hinsicht auf deren Zusammenhaltung und auf die Erbfolge. gr. 8. geh. 10 Mk. ord., 7½ Mk. netto.

Brüel, Regierungsrath, zur Lehre von den Kirchen- und Schullasten im Königreich Hannover. Ein Beitrag, ausgearbeitet mit Benutzung von Acten des Königl. Hannov. Ministeriums der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten. gr. 8. geh. 10 Mk. ord., 7½ Mk. netto.

### Neue Zeitschrift für das praktische Leben.

Als der größten Verbreitung fähig, glaube ich den Herren Collegen empfehlen zu dürfen die — in zwanglosen Heften in meinem Verlag erscheinende — Zeitschrift, betitelt:

„Praktische Mittheilungen zur Förderung eines rationellern Betriebs der landwirtschaftlich-technischen Gewerbe, von Dr. Ludwig Gall.“

Jährlich erscheinen 8 bis 10 Hefte zu dem Preise von 6 Mk. oder 21 kr., netto 4½ Mk. oder 15 kr. in laufender Rechnung. — Baare Pränumeration auf 6 Hefte für 24 Mk. oder 1 fl. 24 kr. ch.

Das erste Heft wurde heute pro nov. versandt; die folgenden Hefte werden nur auf Verlangen in mäßiger Anzahl à Cond. expedirt, wo gleichzeitig fest bestellt wird.

Bezugliche Schriften, welche für die Reaktion mit gratis zukommen, werden recensirt und Beleg darüber eingefendet. — Inserate auf dem Umschlag oder in einem beigegebenen literarischen Anzeiger werden — die durchlaufende Petitzeile im größten Octav-Format oder deren Raum — mit 2 Mk. (den Herren Collegen zu netto 1½ Mk.) in Jahres-Rechnung gestellt. — Die Auflage beträgt 2000. — Trier, den 18. April 1855.

F. A. Gall.

[5155.] Bei L. Fr. Fues in Tübingen ist so eben in neuer Auflage fertig geworden und steht bei Aussicht auf Absatz à Cond. zu Diensten:

Bengel, Dr. J. A., Gnomon Novi Testamenti, in quo ex nativa verborum vi simplicitas, profunditas, concinnitas, salubritas sensuum coelestium indicatur. Editio tertia, per filium superstitem, M. Ernestum Bengelium, quondam curata, quarto recusa adjuvante Johanne Steudel. 8. maj. Druckpapier 8 fl. 6 kr., 4 fl. 20 Mk. Schreibpapier 9 fl., 5 fl. 6 Mk.

[5156.] So eben erschienen in meinem Verlage folgende vorzüglich getroffene

### Künstler-Porträts

(gegen baar mit 33½ %, fest mit 25 %).

Carl Eckert (k. k. Hofopernkapellmeister), lithogr. v. Dauthage. chines. 1 fl. 10 Mk., weiss 1 fl.

Ant. Rubinstein, lithogr. v. Dauthage. chines. 1 fl., weiss 20 Mk.

J. Badwaner (k. k. Hofopersänger), lithogr. v. Löwy. chines. 1 fl.

Anna Weiss (Pianistin), lithogr. v. Dauthage. chines. 1 fl.

Wien, im April 1855.

Gustav Lewy.

[5157.] So eben erschien und ist durch uns zu beziehen:

Mme. Emilie Carlén, Le Fidéicomis, traduit du Suédois. 2 Vols. 8. jeder Band circa 300 Seiten. Preis baar 1 fl. 7½ Sgr.

Max Kornicker & Gnusé in Lüttich.

[5158.] Im Verlage von **C. A. Klemm** (Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung) in Leipzig ist so eben erschienen:

### **ROBERT SCHUMANN's Büste**

in sprechendster Ähnlichkeit,  
von Bisquit-Porzellan (nur  $4\frac{1}{2}$  Lpzgr. Zoll  
hoch). Preis 15 Ngr.

Ebdaselbst erschienen in gleicher Grösse  
früher die so höchst beifällig aufgenommenen  
Porzellan-Büsten von nachstehenden Tonkünstlern: **Bach, Beethoven, Donizetti, Gluck, Haendel, Haydn, Mendelssohn, Meyerbeer, Mozart, Schubert, Spohr, Weber.**

[5159.] Von **Ferd. Dümmler's** Verlagsbuchhandlung in Berlin ist gegen  
baar zu beziehen:

**Die Werke der Troubadours** in  
Provençalischer Sprache, nach Ray-  
nouard, Rochegude, Diez und nach den Hand-  
schriften herausgegeben von C. A. F.  
Mahn, Dr. Band II. 1. 8. geh. 15 Ngr. ord.,  
 $11\frac{1}{4}$  Ngr. netto.

Von derselben sind bei Aussicht auf Ab-  
satz à Cond. zu erhalten die beiden bisher er-  
schienenen Bände I. u. IV. à 2 Ngr. ord.,  $1\frac{1}{2}$  Ngr.  
netto.

[5160.] Im Verlage von **Victor v. Zabern** in Mainz erschien so eben, wird aber nur auf  
feste Rechnung versandt:

**Bruch, C.**, Professor der Physiologie in Basel,  
Ueber die Bestäubung des thierischen Eies und über die histologische  
Deutung desselben. Lex.-8. geh. 5 Ngr. oder 18 fr. mit  $\frac{1}{3}$ .

[5161.] Das in meinem Verlage erschienene  
**Handbuch für landwirth-  
schaftliches Bauwesen**

von Fr. Engel  
eignet sich nach dem Urtheile des Kaiserl.  
Kgl. Sectionsrathes v. Pabst in Ungarisch-  
Altenburg sowohl für Landwirths-  
schaften, welche selbst Bauten auszuführen haben,  
wie auch als Lehrbuch in landw. Lehram-  
tsanstalten. Gern gebe ich dasselbe thätigen Hand-  
lungen à Cond., und stelle gegen baar sehr  
günstige Bedingungen.

Inserate und Prospekte, erstere auf halbe  
Kosten, stehen zu Diensten.

Sie wollen gefl. verlangen.

Ergebnist

Wriezen, den 20. April 1855.

Noeder.

[5162.] Heute versenden wir an diejenigen  
Handlungen, die von uns unverlangte Nova  
erhalten:

**Brugsch, Heinrich**, Wanderung nach  
den Matronklöstern in Aegypten. 16. geh.  
6 Ngr. ord., 4 Ngr. netto.

Diese Vorlesung, gehalten am 10. März  
d. J. im hiesigen wissenschaftlichen Verein, fand  
die lebhafteste Theilnahme des Zuhörerkreises  
und allgemeinen Beifall in der Presse.

Berlin, d. 25. April 1855.

**Ferd. Dümmler's** Verlagsbuchh.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[5163.] **A. v. Humboldt's Reisen im  
europäischen und asiatischen Russland.**

In den uns vielfach zugegangenen Be-  
stellungen auf die vor Kurzem ausgegebene  
1. Lieferung des III. Bandes von A. v. Hum-  
boldt's Reisen von H. Kletke (die Reisen im  
russischen Reiche enthaltend), Behufs Ge-  
winnung neuer Subscribers für diesen Band,  
sehen wir eine Veranlassung, von Letzterm  
unter dem Titel:

### Alexander von Humboldt's Reisen

#### im europäischen und asiatischen Russland.

Mit Berücksichtigung der neuesten Forschun-  
gen von

**H. Kletke**

eine Separat-Ausgabe zu veranstalten, und  
glauben hierdurch mannigfachen Wünschen  
unsrer geehrten Herren Collegen entgegen zu  
kommen.

Auf hohen Befehl des verewigten erha-  
benen Herrschers Russlands, des Kaisers  
Nicolaus I., unternahm A. v. Humboldt in  
Begleitung der Herren Professoren Rose und  
Ehrenberg im Jahre 1829 die Reise zur  
Erforschung des weiten russischen Reiches.

Die rücksichtsvollste Sorgfalt, die wahr-  
haft kaiserliche Munificenz, die umfassendsten  
Veranstaltungen, welche den hochgeehrten  
Reisenden zu Theil ward, beweist den leben-  
digen Ausdruck der Achtung, die ein mächtiger  
Monarch dem forschenden Wissen und  
dem wohltätigen Einfluss dieses Wissens  
auf den Wohlstand des Volkes schenkt.

Der Herr Herausgeber hielt es, bei dem  
durch die augenblickliche Weltlage und pol-  
itischen Kämpfe erhöhten Interesse für  
dieses Land, für seine Pflicht, soweit als thun-  
lich den Forschungen der hervorragendsten  
Reisenden der neuesten Zeit eine angemessene  
Berücksichtigung zu schenken, und somit  
glauben wir, einem grossen Theil des Publi-  
cums einen willkommenen Beitrag zur ge-  
nauerer Kenntniss dieses weiten Reiches und  
der Sitten und Gebräuche der so vielfach ge-  
mischten Bevölkerung desselben in die Hand  
zu geben.

Das ganze Werk ist in 8 bis 10 Liefe-  
rungen von à 4 Bogen gr. 8. complet, und  
beträgt der Preis einer Lieferung

**5 Sgr. ord.,  $3\frac{1}{2}$  Sgr. netto, 3 Sgr. baar.**

Gern bewilligen wir thätigen Handlun-  
gen auf 10 Exemplare 1 Frei-Exemplar, so-  
wie ein Inserat für unsere Kosten.

Um Ihren gefälligen Bemühungen in je-  
der Weise entgegen zu kommen, stellen wir  
Ihnen sowohl Prospekte mit oder ohne Firma,  
sei es zur Verwendung als Beilagen in Zei-  
tungen oder zur Vertheilung aus der Hand,  
als auch die **1. Lieferung** in jeder beliebigen  
Anzahl à Cond. zur Verfügung, bitten jedoch,  
im beiderseitigen Interesse, um baldigste An-  
gabe Ihres Bedarfs.

Handlungen, mit denen wir nicht in Rech-  
nung stehen, liefern wir gern die 1. Lief.

à Cond., deren Betrag wir bei Verlangen der  
Fortsetzung nachnehmen; im Uebrigen ver-  
weisen wir auf unsere Erklärung des vorjäh-  
rigen Börsenblattes sub 14926.

Indem wir rechtzeitiger Bestellung ent-  
gegensehen, zeichnen wir  
Hochachtungsvoll

Berlin, im April 1855.  
**Hasselberg'sche** Verlagsbuchhandlung.

[5164.] In **M. Auer's** Verlag in Wien er-  
scheint, und ist mir der alleinige Debit außer-  
halb Österreich übertragen worden:

**Gutenberg.**

Zeitschrift für Buchdrucker, Schrift-  
gießer, Zeichner, Holzschnieder, Gra-  
veure, Stein- und Kupferdrucker

rc. rc.

1855. 1. Jahrgang. 24 Nummern Imp.-4-

Format

von 24 Bogen Text mit Illustrationen.

Preis 4 Ngr.

(Ganzjährige Pränumeranten erhalten eine pas-  
sende Prämie.)

Es wird diese prachtvoll ausgestattete  
Zeitschrift ein Vertreter aller technischen For-  
schungen und Erfahrungen im Gebiete der ge-  
samten Graphik und dadurch den im Titel  
erwähnten Anstalten und Künstlern nicht allein  
eine höchst willkommene und interessante  
Erscheinung, sondern vielmehr ein Bedürf-  
nis sein. Nr. 1—5. sammt Titelblatt und 4  
Beilagen ist bereits eingetroffen und wird nur  
auf Baarbestellung expedirt. Probeblätter  
ohne Beilagen sind vor einigen Tagen an  
Sie expediert worden und stehen dergl. in ein-  
zelnen Exemplaren noch auf Verlangen zu  
Diensten.

Ferner debitire ich auch pr. 1855:

**Faust.**

**Poligrafisch-illustrirte Zeitschrift**  
für Kunst, Wissenschaft, Industrie und Un-  
terhaltung, begleitet von Kunst-Beilagen aus  
mehr als 30 Druckfächern.

**II. Jahrgang. 1855.**

Imp.-4.-format. 24 Nummern von 24 Bogen  
Text und mit 72 Kunstbeilagen in gleicher Größe,  
ohne die in den Text eingedruckten Illustrationen.  
Preis 10 Ngr.

(Ganzjährige Pränumeranten erhalten einen  
prachtvollen Stahlstich „Nach der Prüfung“ als  
Prämie.)

Die Wahl der Illustrationen aus den  
bisher nur in der k. k. Hof- und Staats-  
druckerei gepflegten Druckkünsten geschieht  
unter der gefäll. Einschätzung des Herrn  
Directors der genannten Anstalt, Regie-  
rungs- und Rathes Auer.

Wie „Faust“ gleichsam den praktischen  
Theil des polygraphischen Apparates bilden soll,  
dieser aber nur literarische Beiträge aus den  
gangbarsten Fächern für das grössere Publicum  
bringen kann, daher technische Aufsätze möglichst  
vermieden werden sollen, ebenso wird getrac-  
tet werden, einen theoretischen Theil in „Gu-  
tenberg“ zu schaffen, in welchem alle technischen  
Fragen, Forschungen und Erfahrungen der ges-  
amten Graphik, sowohl aus der k. k. Staats-  
druckerei, als außerhalb derselben, soweit die  
Presse reicht, ihre Aufnahme finden.

Ein Jahrgang „Faust“ liegt bereits vor und nach mannigfachem Urtheil, erfordert kein gedrucktes Werk, keine periodische Schrift, die in 1 Bande des Mannigfachen so viel gebracht, seit Gutenberg's Presse thätig ist! In den 72 Kunstbeilagen befinden sich die meisten Druckarten vertreten, die übrigen werden im heutigen Jahre gebracht, und die verschiedenen Unterthanier folgen nach.

Nr. 1—8. des „Faust“ Jahrg. 1855, ist bereits eingetroffen und wird auf Baarbestellung expedirt, einzelne Probe-Nrn. stehen noch gratis zu Diensten.

Wie ich die Herren Sortimenter um thätige Verwendung für diese 2 interessanten, einzige dastehenden Unternehmungen bitte, ebenso freundlich ersuche ich die Herren Verleger, welche Besitzer von Druckereien u. a. Anstalten sind, um gef. Beachtung dieser Annonce.

Leipzig. Rob. Hoffmann.

[5165.] Das

### Synagogen-Blatt, redigirt vom Dr. Lüpschütz,

Grossh. Landes-Rabbiner.

erscheint zum Quartal-Preis von 15 Sk vom April ab, im unterzeichneten Verlage, und stehen zur gefälligen Verwendung noch Prospekte und Probe-Blätter zu Dienst.

### Oertzen & Schloepke in Schwerin.

[5166.] Hierdurch beeheire ich mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß in Kürzem fertig wird:

### Blüthen und Perlen deutscher Dichtung.

Für Frauen ausgewählt von Frauenhand.  
Siebente Auflage.

Miniaturausgabe in prachtvollem neuen Mosaik-Einbande mit Goldschnitt.

2 f. ord., 1 f. 10 Sk netto, 1 f. 3 Sk baar.  
Auf 6 Exemplare 1 Freieremplar.

Ich bitte, gefälligst zu verlangen.  
Carl Rümpler in Hannover.

### L'Illustration.

Bei bevorstehender Exposition Universelle wird die Illustration Abbildungen von allen bemerkenswerthen Gegenständen bringen.

Es wird wahrscheinlich ein großer Absatz dieses interessanten Journals erzielt, wenn sich die Herren Buchhändler dafür verwenden wollen, und offerire hiermit Probeblätter allen denjenigen, welche dieselbe verlangen wollen.

Auch liefere ich Elixés zu den billigsten Preisen.

Die orientalischen Kriegsereignisse sind außerdem sehr gut mitgetheilt, und hoffe, daß Alles dies beitragen wird, bedeutende Bestellungen zu veranlassen.

Baar-Preis: 2 f. 8 Sk. für 3 Monate.

Die Abonnements können vom 1. eines jeden Monats anfangen.

Baar-Preis pr. Volume 4 f. netto.

Mit ergebenster Hochachtung

Paris, März 1855. !

Ferd. Sartorius.

## Angebotene Bücher.

[5168.] Der Herr Verfasser wünscht, mit dem kleinen Rest der Auflage nachstehender Werke zu redmen und zwar zu bedeutend ermäßigttem Preise:

Zwick, H. A., Grammatik der West-Mongolischen, das ist: Oriad oder Kalmückischen Sprache. Früherer Preis 1 f. 20 Sk netto, jetzt 1 f. baar.

— Handbuch der Westmongolischen Sprache, gesammelt und verdeutscht. Früherer Preis 5 f. netto, jetzt 3 f. baar.

Donaueschingen, April 1855.

E. Schmidt's Hofbuchhdlg.

[5169.] Pilon & Co. in Augsburg offeriren u. sehen Geboten hierauf entgegen, so wohl im Einzelnen, als im Ganzen:

Kaiser's Bücher-Lexikon. 1—6. Bd., gebunden in 3 Bände, enthaltend die Jahre 1750—1832.

— Sachregister dazu.

— Bücher-Lexikon. 7. Bd., gebunden, enthaltend die Jahre 1833—1840.

Hinrichs, Bücher-Verzeichniß 1840. II. Sem. bis 1847. II. Sem. incl., sämtlich gebunden.

Engelmann's Bibliothek d. schönen Wissenschaften. 2. Aufl. 1837. geb.

— Bibliotheca med.-chirurg. 5. Aufl. 1833. geb.

— juridica. 1840. geb.

— mech.-technol. 1834. geb.

Bibliothek d. Handelswissenschaften. 1824. geb.

Katholische Büchertkunde. Augsb., 1837. geb.

[5170.] Henry & Cohen in Bonn offeriren u. sehen Geboten entgegen:

Grécourt, contes et poésies diverses. 3 vols. 1750. — Savigny, Geschichte des römischen Rechtes. 1—4. Bd. (1815.) ½ Frzbd.

— Voltaire, romans et contes. 3 vols. 1778. Avec grav. Ldrbd. — Oeuvres posthumes de Frédéric II. vol. 1—15. Schreibpap. Berl., 1788. Ledrbd. u. Goldschn. —

Hofacker, principia juris civilis. 3 voll. Ppbd. 1800. — Leiden des jungen Werther. Freystadt, 1775. Angeb.: Berichtigung der Geschichte des jungen Werther. Fft., 1775. Ppbd. — Voltmann, Geschichte Frankreichs. 1797. Ppbd. — Bergk, Leben des Kaisers Napoleon. 4 Bde. Ppbd. — Paris, ou le livre des cent- et un. Frankf. a/M. 12 vols. ½ Frzbd.

[5171.] Die Nange'sche Buchhandl. in Grossen a/D. offerirt:

2 Hellmuth, Elementar-Naturlehre, bearbeitet von J. G. Fischer. 15. Auflage. 1853.

à 16 Sk netto baar.

2 — do. — geb.

p. Einband 2½ Sk netto.

[5172.] Friedländer in Wollstein offerirt zum Netto-Preise, neu u. gut gebunden:

11/10 Xenophon, Anabasis. 1854. Weid-

11/10 Caesar, de b. gallico. 1853. man.

11/10 Cornel. Mit Wörterbuch. Hahn, 1854.

5 Putsche, lat. Grammatik. 1854.

6 Kühner, Elementargramm. der griech.

Sprache. 1854.

[5173.] E. H. Gummi in Ansbach offerirt billigst:

1 Savigny, Recht des Besitzes. 6. Auflage. (Gut erhalten.)

[5174.] Die E. Wagner'sche Buchhandlung in Schwiebus offerirt u. sieht Geboten entgegen:

1 Nationalbibliothek. (Hildburghausen.) Bd. 1—50. Sämtliche noch so gut wie neu.

## Gesuchte Bücher.

[5175.] H. C. Huch in Quedlinburg sucht billigst:

1 Ross, gr.-deutsches Wörterbuch.

[5176.] Fr. Benj. Auffarth in Frankfurt a/M. sucht:

1 Titi Livii Patavini historiarum libri. Tom. I. Mannheim, 1779.

[5177.] Max Kornicker & Gnusé in Lüttich suchen:

1 Iphigenia in Tauris. English translation.

1 Mackenzie, Man of sealing.

[5178.] Nitsch & Grosse in Brünn suchen billig u. erbitten ges. Offerten:

1 Bopp, vergleichende Grammatik. Abthlg. 1—5. (complet.)

[5179.] A. B. Laeisz in Hamburg sucht:

1 Lubojsky, Schloss Stolpen.

1 Sue, Geheimn. v. Paris. (D. Wigand.) 7. Ausg. v. 1844. Bdchn. 9—12. apart.

1 Goethe's Werke. T.-A. in 40 Bdn. 1840. Bd. 5. apart.

[5180.] B. Westermann & Co. in New York suchen:

Catesby, Piscium, Serpentum, Insectorum etc. Nürnberg, 1750.

Brants, Het geslacht der Munzen door Linnaeus opgesteld. Berlin, 1827.

[5181.] Karl Theodor Völcker in Frankfurt a. M. sucht billigst:

1 Leop. Ranke, historisch-politische Zeitschrift.

2 Bde.

[5182.] P. F. Maske in Breslau sucht:

1 Poiret, le chrétien réel. Amst., 1701.

1 Bernhardy, griech. Syntax.

3 Carot, le portefeuille-ornementiste. Blatt 31—38.

- [5183.] **Pfeifer** in Berlin sucht: Dieffenbach, Chirurgie. Band I. Dove, meteorolog. Untersuchungen. Fries, psychische Anthropologie. Koch, Proceßordnung. Feuerbach, Criminalrecht. 14. Aufl. Stier, Rohbau. Don Quixote, übers. v. Bertuch. Weimar, 1775. Thl. 6. Bürger, Gedichte. 1. Aufl. M. Kupfern v. Chodowiecki. Aristoteles, Politik, v. Stahr.
- 
- [5184.] **M. Rosenthal** in Hirschberg sucht: 1 Gartenlaube 1854. N. 1. 1 Meyer, Volksbibl. Bdhn. 3—9. 13—17. 43. u. ff. 1 Deutsche Classiker. 1—46. 48. 50. 52—60. 62—67. 70. 72—74. 78—87. 89—105. 108. 109. 112. 116. 117. (mit Ausnahme des etwa verbotenen.)
- 
- [5185.] **E. H. Mangelsdorf** in Memel sucht: 1 Parallelwörterbuch in dtch., engl., franz. v. polnischer Sprache.
- 
- [5186.] **J. M. Gebhardt's** Sort.-Buchh. (J. Hering) in Grimma sucht u. bittet um Preisangabe: 1 Ritter's Erdkunde von Asien. Band 2—6. (Theil 3—11. der Erdkunde.)
- 
- [5187.] Die **E. H. Beck'sche** Buchh. in Nördlingen sucht: 1 Glück's Pandekten. 47 Bde. 1 Strafgesetzbuch, mit Anmerk. 4 Bde. 1 Weber, Ueber Injurien. 1820. 1 Codex jur. bay. civilis. Mit Anmerk. 6 Bde. 1 Gönner's Comment. z. Hypotheken-Gesetz. 2 Bde. 1 Rambach's Anthologie. 6 Bde. 1 Daniel, thesaurus hymnologicus. 1 Silbert, heil. Sänger. Prag, 1820. 1 Reithmeier, flores patrum lat. 1 Hunolt's Predigten. 6 Bde. Auch einz. Bände. 1 Garzias, exercitorium etc. Ing., 1591. 1 Augustini Aur. opera. 10 vol. fol. 1506. 1528. 1540. 1570. 1 Luther's Psalmen. 1524—30. 1 Molitor, les obligations en droit rom. Gent, 1852. 1 Wheaton, états-unis d'Amérique. Lps. 1 Lücke, Hermeneutik. 1 Sintenis, Civilproceß. 1 Eckhardi herm. juris. 1 Teucher, de natura et form. Lps., 1804. 4 Gesetzblätter, Baier., von 1819. 1825. 1 Corpus jur. canonici. 4.
- 
- [5188.] **Gh. Graeger** in Halle sucht und bittet um Öfferten: 1 Zeitschrift f. Philosophie u. speculat. Theologie, herausg. v. Fichte. compl. oder einzelne Bände. Zweitundzwanziger Jahrgang.

- [5189.] **Georg Franz** in München sucht und bittet um gefällige Preisangabe: 1 Elsner, Sonntagsblätter zur angenehmen Unterhaltung. 2. 3. Heft. Ulm, 1847. Seiz. 1 Birch-Pfeiffer, Burton-Castle. II. Theil. 2. Aufl. München, 1838.
- 
- [5190.] Die **Nosberg'sche** Buchh. in Leipzig sucht billig: 1 Raabe, Differentialrechnung. 3 Bde. Zürich, 847. 4 Proceß- und Gerichtsordnung. Dresden, 724. 1 Stenogr. Berichte der Frankfurter Nationalversammlung. cpl. 2 Gesetzesammlung f. Sachsen 1818—54. 4 Osterloh, Processe. 2 Albrecht, über Gewere. 4 Wächter, Strafrecht. 4 — Erörterungen. 4 — Abhandlungen. 2 Müller, Physiologie. Letzte Auflage. 2 Gesenius, Handwörterbuch. 1834. 1 Zeitschrift f. Rechtspflege. cpl. 2 Wochenblatt f. m. Rechtsf. cpl. 1 Codex Augusteus. 2. 3. Fortsetzung.
- 
- [5191.] **G. Gumpel** in Braunschweig sucht unter vorheriger Preisangabe: Seubert, Pflanzenkunde. Hundeshagen, Encyklopädie d. Forstwissenschaft. (Neueste Aufl.) Müller, Lehrbuch d. Criminal-Processe. Mittermaier, die Mündlichkeit, das Anklageprincip ic. Stuttgart, 845. Kant's Werke, v. G. Hartenstein. Ramm, de Minist. publ. orig. in criminum causis etc. Trajecti, 840. Hepp, Anklageschafft, Offentlichkeit u. Mündl. d. Straf-Verfahrens. Tübing., 842. Entwurf d. Criminal-Verfahrens für das Königr. Sachsen. 842.
- 
- [5192.] Die **Hovath'sche** Buchhdg. in Potsdam sucht: 1 Liebig, Chemische Briefe. Letzte Aufl. 1 Kopp, Geschichte d. Chemie. 1 Behse, Geschichte von Baiern. 5 Bde. (Nur durchaus rein.)
- 
- [5193.] **G. Meiners & Sohn** in Mailand suchen: 1 Hertel, W., pr. Anw. z. Construct. schiefer Brücken. 1 Bayle, dictionnaire. 4 vols. en 2 parties. 1. Edition. 1 Collection Orientale. Paris, Jmpr. Royale. vol. 8. et suite.
- 
- [5194.] **H. Bechhold** in Frankfurt a. M. bittet um Öfferten von besonders neueren, gesiegenen Werken zu antiquarischen Preisen und Resten von Verlags-Artikeln.

- 
- [5195.] **K. J. Köhler** in Leipzig sucht: 1 Mischna, ed. Surenhusius. 6. voll. fol. Amst., 1698. 1 Voet, de statutis eorumque concursu. Amst., 1661. 1 Bengel, Gnomon N. Test. Tüb., 1773.
- 

- [5196.] **A. Franck** in Paris sucht: 1 Scheik Mohammed Fanis Dabistan, oder von der Religion der alten Perser. Ins Engl. übers. v. Gladwin und aus dem Engl. von Dalberg. 1809. 1 Aretin, Beiträge zur Geschichte der Literatur. 5. Jahrgang. 1 Gfrörer, allgemeine Kirchengeschichte. 1 Mickiewicz, oeuvres. Edit. de Paris. 1 W. v. Humboldt's Werke, cpl. oder einz. Bände. 1 Elie Benoit, histoire des réformés après l'Edit de Nantes. 1 Liening, Codex Italiae diplomaticus. 4 voll. Fol. 1 Küster, Käfer Europa's. Soweit erschienen. 1 Encyclopaedie der musical. Wissenschaften, oder Universallexicon der Tonkunst. 1—4. Bd. Stuttgart. 1 Niphi opuscula moralia et politica. Parisiis, 1645. 4. 1 Friedländer, Oskische Münzen. 1 Schmidt, Joh. Andr., Dissert. de Adamo Halberstadiensi in die Cinerum ex ecclesia ejecto. Helmstadt, 1702. 4. 1 Gaupp, Gnoes mechanicae. 1712 od. 1725.

- 
- [5197.] **A. Bielefeld** in Karlsruhe sucht: 1 Bartsch, le peintre-graveur. 21 Bände. (Barth.) 1 Bourienne, mémoires. 1 Domairon, principes généraux des belles-lettres. Tome I. apart. Paris, chez Deterville. 1815. 1 Dante Alighieri, opere minori. P. I. u. III. 2. apart. Firenze, 1834. 1 Boisserée, Sammlung der Alt-Nieder- und Oberdeutschen Gemälde. compl. 1 Deutsches Kunstblatt. Sämtliche Jahrgänge. 1 Organ für christliche Kunst. Sämtliche Jahrgänge.
- 

- [5198.] **N. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen: Nouveaux Mémoires de l'Acad. de Bruxelles. Tome VI. (1830.) Nautical Magazine. vol. V. (1836.) od. nur No. 47—50 u. 57. Reichenbach, Flora German. Halbcolorirte Ausgabe.
- 

- [5199.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht: 1 Mabillon et Achery, acta Sanct. ord. Bened. 9 voll. fol. 1 Les monastères de l'ordre de St. Benoit. 2 vols. fol.

[5200.] **Franzen & Grossé** in Stendal suchen unter vorheriger Preis-Anzeige:

- 1 Heinzemann, Grundriss d. allgem. Geschichte. 7½ Sgr. ord.
- 1 Ehrhardt, d. evangelische Geistliche. cpl. Neueste Auflage.
- 1 Die Gartenlaube. Sämtliche bisher erschienene Jahrgänge.
- 1 Payne's Miniatur-Almanach. Sämtl. Jahrgänge exclusive 1855.
- 1 Jäger u. Wilke, Sprachunterricht für Taubstumme.
- 1 Originalbeiträge z. deutschen Schaubühne. 1. Aufl. 2. Bd. ap.
- Einige ausführliche Werke über Kryptogamen. Nicht das von Wagner.
- 1 Kur- u. Neumärkisches Credit-Reglement von 1777 u. 1784; nebst Generals- u. Special-Tax-Grundsätzen. Decker in B.
- 3 Herodot, v. Lhardy, cpl. Neueste Aufl.
- 1 Gerstäcker, Reisen. 1. 2. Bd. ap.

[5201.] **Victor von Zabern** in Mainz sucht antiquarisch:

- 1 Brückmann, J. A. und A. E., Vollständige Anleitung zur Anlage, Fertigung u. der artesischen Brunnen. 1838. Heilbronn, Clasische Buchhdg. (Scheint beim Verleger zu fehlen.)

[5202.] Die **Kuhlmeysche** Buchh. in Siegen sucht billig:

- 1 Wimmer, Flora v. Schlesien. 1840.
- 1 Holtei, Lammfell.
- 1 Schulz, Adressbuch f. 55.

[5203.] **J. Keiser & Comp.** in Minden suchen:

- 10 Crelle, Rechentafeln.
- 1 Greve, Seifenfabrikation. 3. Bd.

[5204.] **Metzler** in Stuttgart sucht:

- 1 Eisenbahnzeitung 1843, Juli—December; 1844. No. 1—43.

[5205.] **J. Hanke** in Zürich sucht:

- 1 Öger, Baumwollspinnerei.
- 1 Schmidt, medic. Jahrbücher 1853 u. 54.
- 1 Payne, Universum. 5. Bd.
- 1 Der Actionär. Jffst., Brönnner. Jahrg. 1854.
- 1 Nares, glossary. Stralsd., 1825.
- 1 Sturm, Deutschlands Flora.
- 1 — Käfer.
- 1 Strumpf, Arzneimittellehre. 1—12. Lfg.
- 1 Tholuck, lit. Anzeiger 1845. 46. 48. 49.
- 1 Reuter, Repertorium, von 1845 an.
- 1 Auszüge aus Tauler's Leben u. Schriften. Mainz u. Jffst., 1787. 8.
- 1 Biblia hebr. (sine punctis); etwa die v. Leusden.
- 2 Tafel, Lehrb. d. engl. Sprache.

[5206.] **Adolph Bädeker** in Köln sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

- 1 Bernouilli, Bademecum. (Cotta.)

[5207.] Die **v. Jenisch & Stage'sche** Buchhandlung (Heine & Co.) in Augsburg sucht billig:

- 1 Drumann, W., Geschichte Roms in sein. Uebergange von d. republikan. zur monarch. Verfassung. 6 Bde.
- 1 Redtenbacher, Gattungen d. deutschen Käferfauna.
- 1 Allgem. homöopath. Ztg. 41. Bd.

[5208.] **F. Schneider & Comp.** in Berlin suchen u. bitten um Offerten:

- 1 Plato, übers. v. Schleiermacher.
- 1 Koch, Gerichts-Ordnung. (Trautwein.)
- 1 Oeuvres de Frédéric le Grand. Neue Ausgabe bei Decker; complet oder einzelne Theile.
- 1 Raumer, Beiträge zur neuesten Geschichte. 5 Theile, oder auch Band 1. 2. apart.

[5209.] Die **Koschy'sche** Sort.-Buchhandlg. (Alexander Schiefer) in Frankfurt a/D. sucht billigst:

- 1 Journal der neuesten Fortschr. d. Seifensiederei ic. Vom II. Bde. das 1. 4. 5. 6. Hft. III. Bd. 1. Hft. (Fehlen gänzlich beim Verleger.)

[5210.] **H. W. Beck** in Sigmaringen sucht billig:

- 1 Clautren, Schriften. cpl. Arnold.

[5211.] **Ferd. Förstemann** in Nordhausen sucht antiquarisch:

- 1 Simrock, Edda.
- 1 Der Signatstern. 16 Thle. Berlin, 1803 —21. Schöne.

[5212.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht: Mill, polit. Dekonomie, v. Soetbeer. Atanasio da Verrocchio, raccolta di novelle. 2 vol.

[5213.] **W. Braumüller** in Wien sucht:

- 1 Conversations-Lex. 9. Aufl. 119. 120. Heft.

[5214.] **Friedrich Schott** in Mainz sucht unter vorheriger Preisangabe:

- Annus apostolicus authore P. Zacharia Laselv. Parisiis, 1707. 9 Bände, oder auch in 4. in 2 Bdn.

[5215.] **Wilhelm Baensch** in Leipzig sucht und erbittet gef. Offerten:

- 1 Kayser, Bücher-Lexicon. 1—6. Bd.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

### [5216.] Thimm's London.

Ich bitte um Remission sämtlicher à Cond. bezogenen Exemplare; nach der Messe kann ich davon kein Exemplar zurück nehmen.

London.

Franz Thimm.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[5217.]

### Offerte.

Ein junger gewandter Buchhändler, welcher sich fähig fühlt, in einer verkehrreichen Residenzstadt eine Verl.- u. Sort.-Buchhandlung selbstständig zu führen, kann, vor der Hand aber nur als Volontair, eintreten, um das Geschäft kennen zu lernen. Nach Besinden würde demselben Gelegenheit gegeben werden, das ganze Geschäft unter billigen Bedingungen als Eigenthum zu übernehmen.

Nur ernst gemeinte, frankirte Anfragen unter Chiffre A. A. # 2017. werden erwartet und von Herrn G. F. Schmidt in Leipzig zur gefällig. Weiterbeförderung übernommen werden.

[5218.] **Offene Lehrlings-Stelle.**

Ich suche einen, mit den erforderlichen Vorkenntnissen versehenen, wohl erzogenen jungen Menschen als Lehrling.

Wohnung und Kost erhält derselbe in meinem Hause.

Deshalbige Offerten erbitte ich per Beifluss oder auf directem Wege franco.

Cassel, 25. April 1855.

J. C. Krieger'sche Buchhdg.

[5219.] **Gehilfenstelle - Gesuch.**

Ein mit den besten Zeugnissen versehener militärfreier junger Mann, welcher 14 Jahre ununterbrochen in lebhaften Verlags- und Sortimentsgeschäften thätig gewesen, sucht sofort oder auch später eine Gehilfenstelle. Die Führung eines Filial- oder sonstigen kleineren Geschäfts, welches vielleicht nach kurzem läuflich zu übernehmen wäre, oder eine möglichst dauernde Stellung in einer größeren Verlags- oder Sortimentshandlung wäre ihm am passendsten. Ansprüche auf Salair sind bescheiden. Offerten unter Lit. B. M. befördert Herr E. E. Franke in Quedlinburg.

[5220.] **Stelle - Gesuch.**

Ein junger, militärfreier Mann, der seine Lehrzeit in einer Leipziger Musikhandlung beendete und seitdem ein Jahr als Commiss auswärts servirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, womöglich in einer Musikverlags-handlung. Geehrte Herren Principale erfahren durch Herrn F. Whistling in Leipzig das Nähere.

[5221.] Den geehrten Bewerbern um die bei uns offene Stelle die ergebene Nachricht, daß selbe jetzt besetzt ist.

Besten Dank für gef. Offerten.

Königsberg, 20. April 1855.

Bon's Buchhandlg.

## Vermischte Anzeigen.

### [5222.] Bücher-Auction in Grimma.

Die zum 1. Mai angelegte Bücher-Auction findet erst am  
14. Mai u. fig. Tage statt.

Aufträge bitte ich schleinigt einzufinden.

Zur nächsten Michaelis-Auction werden sowohl Bibliotheken, als einzelne gute Werke unter billigen Bedingungen zur Versteigerung angenommen.

Grimma, den 16. April 1855.

**Adolph Werl,**  
Buchhändler & verpflichteter  
Proclamatör.

[5223.] So eben erschien bei **Edwin Tross**,  
11, Place de la Bourse in Paris, und wird  
von Herrn T. O. Weigel in Leipzig zu  
8 N $\mathcal{R}$  baar ausgeliefert:

Catalogue des livres rares et précieux,  
composant la bibliothèque de feu:  
**M. J. B. chevalier de Bearzi**,  
Protonotaire apostolique et chargé d'affaires de S. M.  
le roi des Deux-Siciles à la cour de Vienne,  
dont la vente aura lieu à Paris  
jeudi 31. Mai 1855 et jours suivants.  
Premier vol.: Imprimerie de F. Didot frères;  
second vol.: Imprimerie de Guirodet et Jouast.  
gr. in-8.

Seit langer Zeit wurde keine so wichtige und bedeutende Bibliothek versteigert, sie umfasst alle Wissenschaften. Folgende Serien sind besonders reich:

*Die Aldinen-Sammlung* (fast vollständig). — *Wichtige u. schöne Pergament-Manuscripte.* — *Alte Pergamentdrucke.* — *Kupferwerke.* — *Xylographica.* — *Architectur.* — *Jagd und Reitkunst.* — *Seltene Incunabeln und erste Ausgaben von Classikern.* — *Italienische Dichter.* — *Mathematik.* — *Seltene Werke über Polen und Russland und altpolnische Drucke.* — *Kunst- und Literaturgeschichte.* — *Typographie und Bibliographie.* —

Paris, 25. April 1855.

[5224.] **Antiquar-Katalog v. Hanke in Zürich.**

Meinen so eben erschienenen Antiquar-Katalog Nr. 46. — über 6800 Werke aus allen Wissenschaften enthaltend, wobei eine schöne Auswahl klassischer und moderner Musikalien, meist aus dem Nachlaß des verstorbenen Kävallmeisters v. Blumenthal; Atlanten, Landkarten, Kupferwerke, Lithographien ic. — habe ich an alle diejenigen Handlungen versandt, welche seither für meine Verzeichnisse thätig zu sein die Güte hatten. Sollte jemand übersehen worden sein, oder sonst Aussicht auf Absatz haben, so bitte ich zu verlangen. —

Von meinen Katalogen Nr. 39. (Belletristik) und 40. (Geschichte und Helvetica) ist mein Vorwurf erschöpft; ich werde es deshalb mit Dank erkennen, wenn mir diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare davon haben und nicht im Falle sind, sich mit Erfolg dafür verwenden zu können, dieselben remittieren wollen, damit ich anderweitigen Begehrten entsprechen kann. —

Indem ich oben bemerkten, in allen Fächern sehr gut besetzten 46. Katalog, sowie auch meine anderen, in letzter Zeit erschienenen Verzeichnisse, Ihrer gütigen Verwendung bestens empfele, bemerke ich noch, daß ich 10 % Rabatt gebe; bei Rechnungsbeträgen über 15 Fr. bewillige ich aber 15 %; für Frankatur nach Leipzig berechne ich 1½ N $\mathcal{R}$  pro Pfund.

Achtungsvoll und ergebenst  
**Franz Hanke.**

[5225.] Neues antiquarisches Bücher-Verzeichniß.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, das kürzlich erschienene

#### **74. Verzeichniß meines antiquarischen Lagers,**

welches ausser einer reichen Auswahl guter und interessanter Werke, auch eine bedeutende Sammlung Orientalien zu den billigsten Preisen enthält, zu fernerer güt. Beachtung und thätiger Verwendung bestens zu empfehlen, indem eine solche gewiss nicht ohne Erfolg bleiben wird.

Die mir zukommenden Aufträge werde ich mit 15 % Rabatt gegen baar und bei grösseren Bestellungen mit weitem Vortheilen prompt effectuiren, und stehen Exemplare obigen Verzeichnisses stets in beliebiger Anzahl zu Dienste.

Zugleich bitte ich diejenigen Handlungen, welche Exemplare der Verzeichnisse Nr. 72—74 ohne Aussicht auf fernern Erfolg noch in Händen haben sollten, um deren baldige Remission und zeichne hochachtungsvoll

Ulm, im April 1855.

**Wolfgang Neubronner.**

[5226.] **Peiser in Berlin**  
bittet um Zusendung zweier Auctions- und Antiquar-Kataloge.

#### **Zur Zahlungsliste!**

Wiederholt bemerken wir:  
— daß wir Ueberträge nicht gestatten können.

Zu widerhandeln habe es sich selbst zuschreiben, wenn die verlangten Novitäten, die sofort nach der Abrechnung zur Versendung kommen, so lange in Leipzig verpackt bei unserm Commissionair lagern bleiben, bis der Saldo vollständig erfolgt ist.

Ein Vorwurf wegen zu späten Eintreffens der Nova kann uns dann nicht treffen.

Die Versendung umfaßt:

**Virchow**, Prof. Dr. R., Gesammelte Abhandlungen aus der wissenschaftl. Medicin. 4 v<sup>o</sup>.

**Büchner**, Dr. L., Kraft und Stoff. Empirisch-naturphilos. Studien. 1 v<sup>o</sup>.

**Zeising**, Prof. Dr. A., Aesthetische Forschungen. 3 v<sup>o</sup>.

**Deutsche Bibliothek**. Neue Folge. I. Band.

Ausnahmen können wir durchaus keine machen, was wir zu beachten bitten; unsere theueren und umfangreichen Entreprises lassen es nicht zu.

Frankfurt a/M., den 24. April 1855.

**Weidinger Sohn & Co.**

[5228.] **Buschak & Irrgang in Brünn**  
zeigen den Herren Collegen hiermit an, daß ihre Zahlungsliste Östermesse 1855, sammt Deckung, sich bereits in den Händen ihres Commissionärs, Herrn Fried. Volkmar in Leipzig, befindet. Mit dieser Anzeige verbinden sie hauptsächlich die Bitte, die Conti möglichst bald zu ordnen und ihnen die etwaigen Differenzen schleunigst mittheilen zu wollen, damit dieselben womöglich noch vor Ablauf des Monates Juni geordnet und berichtigt werden könnten.

[5229.] Vom 7. Mai c. ab bezahlt Herr Köhler sämtliche Saldi für Riegel's Buch- u. Kunsthändlung in Berlin aus, ohne Rücksicht darauf, ob der Verlag Saldo bekommt, und ersuche ich, dieses Conto und Conto Riegel's Verlag streng getrennt zu halten.

Hochachtungsvoll

— Berlin, d. 20. April 1855.

**Ferdinand Riegel.**

Firma: **Riegel's Verlag.**  
" **Riegel's Buch- u. Kunsthändl.**

[5230.] Denjenigen Sortimentshandlungen, welche es angebt, zeige ich hiermit zur Beachtung bei Anfertigung der Zahlungslisten an, daß ich mich genöthigt gesehen habe, dem Berliner Verleger-Ber

einheit beizutreten.  
Berlin. **Besser'sche Buchhdg.**,  
(Wilhelm Herz.)

#### **Zur gefälligen Beachtung.**

Die geehrten Collegen, welche die diesjährige D.-M. besuchen, mache ich darauf aufmerksam, daß im kl. Saale des Börsengebäudes ein Expl. von Neuhe's Situationszeichnenschule mit den Gypsmodellen ausgestellt ist.

Da dies Werk sich der günstigsten Aufnahme zu erfreuen gehabt und allgemeine Anerkennung gefunden, außerdem auf der Münchner Industrie-Ausstellung die Preis-Medaille erhalten, empfehle ich dasselbe der besonderen Aufmerksamkeit der Herren Sortimenter, und bin gern erbötig, da wo sichere Aussicht auf Absatz ist, ein Exemplar auf einige Zeit à Cond. zu senden. Cassel.

**G. G. Vollmann.**

#### **Zur Beachtung!**

**Bahn**, Geschichte des preußischen Vaterlandes kann ich nach der Östermesse kein Exemplar mehr zurücknehmen, da die neue Auflage bis dahin fertig sein wird.

Ich habe das Werk seit December fortwährend zurückverlangt und alle Disponenden streng verbeten, erwarte also, daß mir von keiner Seite später Remittenden zukommen.

Berlin.

**Wilhelm Herz.**

[5233.] Unterzeichnet empfiehlt sich zur Bevorzugung von Commissionen für hies. Platz, unter Zusicherung prompter, umsichtigster und billiger Bedienung.

Der lebhafte Aufschwung meines Geschäfts, sowie namentlich das Zeugnis meiner Herren Committenten spricht gewiß günstig für mich, und darf ich bei nöthigen Veränderungen wohl Ihre Aufmerksamkeit auf meine Firma lenken.

Bezügliche Anfragen beantworte ich stets umgehend.

Leipzig. **Rob. Hoffmann.**

[5234.] **Apparate**  
zur Anstellung der in der Schule der Physik von Dr. Grüger angegebenen Versuche liefere ich auf Buchhändlerwege mit 10% Rabatt gegen baar. **G. Wilh. Körner** in Erfurt.

[5235.] Die juristische Monatsschrift  
für  
Preußisches Recht und dessen Praxis u. s. w.  
(Ausgabe 550)

kommt in die Hände des bei weitem größern Theils sämmtlicher Rechtsanwalte des preußischen Staats und anderer Juristen Preußens und des übrigen Deutschlands.

Ich berechne die gespaltene Zeile im breitesten 8.-Format mit nur  $\frac{3}{4}$  Sgr und lasse mir für das Beiheften von 650 Anzeigen in 8. 25 Sgr und in 4. 1. f. vergüten.

Diese billige Berechnung dürfte Sie mit veranlassen, sich öfter der „juristischen Monatsschrift“ zu Anzeigen zu bedienen.

Arnsberg, den 24. April 1855.

A. L. Mitter.

[5236.] Inserate

für die in meinem Verlage erscheinende Monatsschrift für Pomologie und praktischen Obstbau

berechne ich die durchlaufende Zeile mit 2 Sgr., und sind dieselben bei der in Aussicht stehenden grossen Verbreitung dieser Zeitschrift unbedingt vom besten Erfolge.

Stuttgart, im April 1855.

Franz Kochler.

[5237.] Lithographie-Steine.

Ich beabsichtige, die unten näher verzeichneten Lithographie-Steine im Ganzen (und zwar franco München) billig zu verkaufen.

Ein noch specielleser Verzeichniß derselben steht zur Durchsicht gern zu Diensten und bitte ich diejenigen, welche darauf reflectiren, sich der näheren Bedingungen halber an mich zu wenden.

Leipzig, den 25. April 1855.

S. O. Weigel.

Verzeichniß der Steine:

- 236 Steine, Größe: 18" 24" gelb.
- 255 " " " " grau.
- 52 " in ähnlicher, aber verschiedener Größe, theils gelb, theils grau.
- 423 " in kleinerem Formate, meistens 12" 17" oder in ähnlicher Größe, theils grau, theils gelb.

[5238.] — Reisszeuge —

sowie einzelne Zirkel, Reißfedern u. c. eigner Fabrik, in vorzüglicher Qualität;

— Faber'sche Bleistifte —

in ächter Ware, erlaube mir unter Zusicherung billigster Baar- u. Partiepreise hiermit zu empfehlen.

Leipzig, O.-M. 1855.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhändl.

Angekommen sind:

Firma.	Name.	Wohnung.
Basse, G., in Quedlinburg.	Herr H. Basse. + H. Borghardt.	Nr. 11b., lange Straße.
Dieterich'sche Buchh. in Göttin- gen.	+ Gr. Schlemmer.	Nr. 19, Poststraße.
Grandh's Verlag in Stuttgart.	G. Leins.	Nr. 31, Grimmaische Straße.
Heinrichshofen'sche Buchh. in Magde- burg.	W. Heinrichshofen. + Th. v. Heinrichshofen.	Nr. 9, Nikolaitkirchhof.
Heinrichshofen'sche Musikh.	Karl Voigt.	Goldmar's Hof.
Voigt, B. J., in Weimar.		

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leip-  
zig. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Zum buchhändlerischen Verkehr. — Zur Conservirung der Ein-  
bände. — Todesfall. — Anzeigebatt Nr. 5138—5238. — Angelommene Fremde. — Leipziger Börse am 27. April  
1855.

Anonymous 5139. 5140. 5141.	Friedländer in W. 5162.	Reiser & Co. 5203.	Pilon & Co. 5169.
5142. 5217. 5219. 5220.	Friedländer & Sohn in B.	Klein in L. 5238.	Raue 5171.
Armbuster 5142.	5198.	Klemm, G. A., in L. 5158.	Riegel in B. 5229.
Auer 5164.	Frommann in S. 5151.	Röbler in E. 5195.	Riemann jun. 5138.
Aufgarth 5176.	Fues 5155.	Röbler, Fr., in St. 5236.	Ritter in A. 5235.
Bädeker in Görl 5206.	Gall 5154.	Rorn in Br. 5145.	Roeder 5161.
Bänsch in L. 5215.	Gebhardt 5186.	Rornicker & G. 5157. 5177.	Rosenthal 5184.
Beschold 5194.	Graeger 5188.	Roth 5209.	Rößberg 5190.
Bed in N. 5187.	Gummi 5173.	Rümpler 5150. 5153. 5166.	Sartorius in P. 5167.
Bed in S. 5210.	Gumpel 5191.	Krieger 5218.	Schmidt in D. 5168.
Besser'sche B. 5230.	Hanke 5205. 5224.	Ruhmeh 5202.	Schneider & Co. 5208.
Bielefeld 5197.	Hasselberg 5163.	Laeis 5179.	Schott, Fr. 5214.
Bon 5221.	Hedenhauer 5212.	Lewy 5156.	Mangelsdorf 5185.
Braumüller 5213.	Henry & G. 5170.	Mangelsdorf 5185.	Zimm 5216.
Buschaf & J. 5228.	Herg 5232.	Maske 5182.	Troß 5223.
Decker 5148.	Hinrichs 5149. 5152.	Meidinger Sohn & Co. 5227.	Völker 5181.
Dietz in A. 5144. 5147.	Hirzel 5146.	Meiners & S. 5193.	Vollmann 5231.
Dümmel's Verl. 5159. 5162.	Hoffmann in L. 5164. 5233.	Meyler 5204.	Wagner in S. 5174.
Förstemann 5211.	Horvath 6192.	Neubronner 5225.	Weigel, L. O. 5199. 5237.
Frank 5196.	Hübicher 5143.	Mitsch & Gr. 5178.	Wert 5222.
Frank 5189.	Hück 5175.	Derzen & S. 5165.	Westermann & Co. 5180.
Frangen & Gr. 5200.	v. Jenisch & St. 5207.	Weiser 5183. 5226.	v. Sabern 5180. 5201.

Leipziger Börse am 27. April 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	139 $\frac{1}{4}$	—
" 2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	101 $\frac{1}{4}$	—
" 2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 , $\beta$ Pr. Cr.	100	—
" 2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 , $\beta$ Ladr. à 5 , $\beta$	108 $\frac{1}{4}$	—
" 2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 , $\beta$ Pr. Cr.	99 $\frac{1}{2}$	—
" 2 Mt.	—	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	56 $\frac{1}{2}$	—
" 2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	149	—
" 2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Taget.	—
" 2 Mt.	—	—
" 3 Mt.	6. 18 $\frac{1}{4}$	—
Paris pr. 300 Frs.	79 $\frac{1}{2}$	—
" 2 Mt.	—	—
" 3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	80 $\frac{1}{4}$	—
" 2 Mt.	—	—
" 3 Mt.	—	—
Augustd'or à 5 , $\beta$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 , $\beta$ idem . . . . .	—	—
And. ausl. Louiad'or à 5 , $\beta$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . . .	d°.	8 $\frac{1}{2}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 12
Holland. Duc. à 3 , $\beta$ . . . . . auf 100	—	3 $\frac{1}{2}$
Kaisrl. d°. d°. . . . .	d°.	3 $\frac{1}{2}$
Bresl. d°. d°. à 65 $\frac{1}{2}$ As . . . . .	d°.	—
Passir d°. d°. à 65 As . . . . .	d°.	—
Conv. Species u. Gulden . . . . .	d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . .	d°.	1 $\frac{1}{2}$
Wiener Banknoten . . . . .	—	80 $\frac{1}{4}$
Gold pr. Mark sein Cölln. . . . .	—	—
Silber d°. d°. . . . .	—	—
<b>Staatspapiere, Actionen, etc.</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats Papire	86	—
à 3 % von 1830 kleinere . . . . .	—	—
à 4 % von 1847 von 500 , $\beta$ . . . . .	99 $\frac{1}{2}$	—
à 4 % von 1852 von 500 , $\beta$ . . . . .	100 $\frac{1}{4}$	—
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1851 von 500 u. 200 , $\beta$ . . . . .	101 $\frac{1}{4}$	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 $\frac{1}{2}$ % von 1000 und 500 , $\beta$ . . . . .	86 $\frac{1}{2}$	—
Action der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 , $\beta$	—	78 $\frac{1}{2}$
d°. d°. Sächs. -Schles. EBC.	100	—
à 4 % à 100 , $\beta$ . . . . .	—	—
Lelpziger Stadt-Obligationen à 3 % von 1000 und 500 , $\beta$ . . . . .	96	—
à 3 % kleinere . . . . .	—	—
d°. d°. d°. à 4 % . . . . .	100 $\frac{1}{2}$	—
d°. d°. d°. à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
d°. d°. à 4 % . . . . .	100	—
Leipziger-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %	106	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % kleinere . . . . .	89	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	64 $\frac{1}{2}$
d°. d°. d°. d°. à 5 % . . . . .	—	—
Wiener Bank-Actionen pr. St. . . . .	—	—
Leipziger d°. à 250 , $\beta$ pr. 100	187 $\frac{1}{2}$	—
Lpz. Dresd. Eisenb.-Act. à 100 , $\beta$ pr. 100	197 $\frac{1}{2}$	—
Löbau-Zittauer d°. à 100 , $\beta$ pr. 100	40 $\frac{1}{2}$	—
Alberts d°. à 100 , $\beta$ pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d°. à 200 , $\beta$ pr. 100	136	—
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 , $\beta$ pr. 100	298 $\frac{1}{2}$	—
Thüringische d°. à 100 , $\beta$ pr. 100	101	—

Verantwortlicher Redakteur: Gustav Remmelmann — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner

in Leipzig.